

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: keine Priorisierung da Maßnahme im Land Sachsen-Anhalt
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P01	
	Maßn_Stat.: km 0+000 bis 0+400	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (Maßnahme befindet sich im Land Sachsen-Anhalt, hier keine GEK-Maßnahmen des Landes Brandenburg vorgesehen)	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen, ökologische Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Beidseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: ja, evtl. Behinderung Hochwasserabfluß, hydraulische Untersuchungen erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C), Verbesserung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,4 km	
Verortung der Maßnahme	Land: Sachsen-Anhalt Landkreis: Stendal Gemeinde: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Werben (Flur 4 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger		
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich	
Finanzierung	6.000 €	
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: keine Priorisierung da Maßnahme im Land Sachsen-Anhalt
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P01	
	Maßn_Stat.: km 0+057	
Bezeichnung der Maßnahme	Anschluss eines Altarmes (Sühre) (Maßnahme befindet sich im Land Sachsen-Anhalt, hier keine GEK-Maßnahmen des Landes Brandenburg vorgesehen)	Typ-ID 75_03
Entwicklungsziel/-strategie	Förderung der Gewässerstrukturen, Gewährleistung einer Mindestfließgeschwindigkeit im Stromstrich von 0,35 m/s, Sicherung einer natürlichen Ausuferung bis Anfang Juni, Erhöhung des Verzweigungsgrades auf über 50%, Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Baggerarbeiten: Schaffung eines Durchflusses zumindest temporär (Flutrinne)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: (evtl. Verringerung Abflussprofil, hydraulische Untersuchungen erforderlich)	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	458 m	
Verortung der Maßnahme	Land: Sachsen-Anhalt Landkreis: Stendal Gemeinde: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Werben (Flur 4 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger		
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, z.B. durch ein Flurneuordnungsverfahren zu realisieren, bzw. Einigung mit Eigentümer, evtl. Flächenerwerb	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar (ca. 140,- € / lfm Erdarbeiten inklusive Profilierung)	
Finanzierung		
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: keine Priorisierung da Maßnahme im Land Sachsen-Anhalt
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P02	
	Maßn_Stat.: km 0+400 bis 0+450	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum (Maßnahme befindet sich im Land Sachsen-Anhalt, hier keine GEK-Maßnahmen des Landes Brandenburg vorgesehen)	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (Nachpflanzung)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: ja, evtl. Behinderung Hochwasserabfluß, hydraulische Untersuchungen erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C), Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	50 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Sachsen-Anhalt	
	Gemeinde: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Werben (Flur 4 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	(Land Sachsen-Anhalt)	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	750 €	
Finanzierung		
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungaufwand)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 3
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P04	
	Maßn_Stat.: km 1+036	
Bezeichnung der Maßnahme	Altarmanschluss Sühre	Typ-ID 75_03
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederanschluss an die Gewässerdynamik der Havel - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Förderung der begleitenden Uferstrukturen und der Sohlstrukturen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Altarmanbindung als Flutrinne	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Biosphärenreservat „Flußlandschaft Elbe“ 3037-202 Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: (evtl. Verringerung Abflussprofil, hydraulische Untersuchungen erforderlich)	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1260m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	Klärung Eigentum, evtl. Flächenerwerb oder Flurneuerungsverfahren	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar (ca. 140,- € / lfm Erdarbeiten inklusive Profilierung)	
Finanzierung		
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P05	
	Maßn_Stat.: km 1+100 bis 1+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Unterhaltung des Gewässers stark auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: LSG Brandenburgische Elbtalaue (DE3037-603) Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe –Brandenburg (DE3037-202) Im Deichvorland, angrenzende Flächennutzung, Deichquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	400 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 3
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P05	
	Maßn_Stat.: km 1+100 bis 1+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Naturnahe Waldrandentwicklung	Typ-ID 73_99
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gewässerstruktur und der Gewässergüte - Beschattung des Gewässers 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Naturnahe Entwicklung des angrenzenden Waldes bis Gewässer zulassen, Entfernen standortuntypischer Gehölze im Entwicklungskorridor	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: LSG Brandenburgische Elbtalau (DE3037-603) Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe – Brandenburg (DE3037-202) im Deichvorland, angrenzende Flächennutzung, Deichquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	400 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, z.B. durch ein Flurneuordnungsverfahren zu realisieren, bzw. Einigung mit Eigentümer, evtl. Flächenerwerb	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P05	
	Maßn_Stat.: km 1+100 bis 1+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: LSG Brandenburgische Elbtalaue (DE3037-603) Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg (DE3037-202) im Deichvorland, angrenzende Flächennutzung, Deichquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung und Förderung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	400 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P06	
	Maßn.Stat.: km 1+500 bis 1+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau nat. vorkommendes Sediment	Typ-ID 71_03
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen - Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau Sand- und Kiesriffle	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P06	
	Maßn.Stat.: km 1+500 bis 1+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 3
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P06	
	Maßn.Stat.: km 1+660 bis 1+672	
Bezeichnung der Maßnahme	Durchlass durch Maulprofil/Brücke ersetzen	Typ-ID 69_99
Entwicklungsziel/-strategie	– Otterpassierbarkeit ermöglichen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Rohrdurchlaß zurückbauen und durch ein weitlumiges Profil/Brücke mit Berme oder Steg ersetzen	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Stck.	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P06	
	Maßn.Stat.: km 1+500 bis 1+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P06	
	Maßn.Stat.: km 1+500 bis 1+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen,	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Mindestens linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche, Betroffenheit gering	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Glöwen (Flur 14 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	Kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	3.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P07	
	Maßn.Stat.: km 1+700 bis 2+000	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Mindestens linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche, Betroffenheit gering	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	Kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	4.500 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P07	
	Maßn.Stat.: km 1+700 bis 2+000	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche, Betroffenheit gering	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P07	
	Maßn.Stat.: km 1+700 bis 2+000	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerordnungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P07	
	Maßn.Stat.: km 1+700 bis 2+000	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau nat. vorkommendes Sediment	Typ-ID 71_03
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen - Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau Sand- und Kiesriffle	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	200 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P08	
	Maßn.Stat.: km 2+000 bis 2+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Mindestens linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	300 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	4.500 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P08	
	Maßn.Stat.: km 2+000 bis 2+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung stark einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	300 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P08	
	Maßn.Stat.: km 2+000 bis 2+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetreffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	300 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P08	
	Maßn.Stat.: km 2+000 bis 2+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau nat. vorkommendes Sediment	Typ-ID 71_03
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen - Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau Sand- und Kiesriffle	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	300 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P09	
	Maßn.Stat.: km 2+200 bis 3+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Mindestens linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang, angrenzende Flächennutzung, Bodendenkmalverdachtsfläche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Roddan (Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	19.500 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P09	
	Maßn.Stat.: km 2+200 bis 3+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung stark einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Roddan (Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P09	
	Maßn.Stat.: km 2+200 bis 3+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Roddan (Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahrensverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P09	
	Maßn.Stat.: km 2+200 bis 3+500	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau nat. vorkommendes Sediment	Typ-ID 71_03
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen - Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau Sand- und Kiesriffle	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Quitzebel (Flur 2 – k.A.); Roddan (Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P10	
	Maßn.Stat.: km 3+500 bis 3+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung stark einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.; Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P10	
	Maßn.Stat.: km 3+500 bis 3+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetreffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.; Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P10	
	Maßn.Stat.: km 3+500 bis 3+700	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau nat. vorkommendes Sediment	Typ-ID 71_03
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> – Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse – Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen – Verbesserung Habitatbedingungen – Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau Sand- und Kiesriffle	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: historischer Übergang Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.; Flur 5 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P11	
	Maßn.Stat.: km 3+700 bis 4+300	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung stark einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Bodendenkmalverdachtsfläche	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,6 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P11	
	Maßn.Stat.: km 3+700 bis 4+300	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetreffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,6 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	hoch	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P12	
	Maßn.Stat.: km 4+300 bis 5+041	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerunterhaltung stark einschränken	Typ-ID 79_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,741 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.); Glöwen (Flur 13 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Voraussichtlich keine zusätzlichen Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	mittel	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Untere Havel, Königsgraben und Hauptstremme	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: 2
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P12	
	Maßn.Stat.: km 4+300 bis 5+041	
Bezeichnung der Maßnahme	Einbau Totholz	Typ-ID 71_02
Entwicklungsziel/-strategie	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse - Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen - Verbesserung Habitatbedingungen 	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren	
Restriktionen, Flächenbetreffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende Flächennutzung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,741 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.); Glöwen (Flur 13 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, Notwendigkeit kleinflächig möglich, hier Einigung mit Eigentümer (Pachtentschädigung) oder durch ein Flurneuerungsverfahren zu realisieren	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich, pro Element ca. 300,- bis 400,- € (inklusive Sicherung)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand, bzw. geringerer Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	mittel	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Untere Havel, Königsgraben und Hauptstremme	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P12	
	Maßn.Stat.: km 4+300 bis 5+041	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen	Typ-ID 73_01
Entwicklungsziel/-strategie	Entwicklungskorridor: – Verbesserung Habitatbedingungen – Förderung und Entwicklung von Gewässerstrukturen, – Reduzierung von Nährstoffeinträgen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Am linken Ufer Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m als Entwicklungskorridor ausweisen, Restriktionen bezügl. Bewirtschaftungsintensität	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche Bodendenkmalverdachtsfläche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,741 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz	
	Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.); Glöwen (Flur 13 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja, z.B. durch ein Flurneuordnungsverfahren zu realisieren, bzw. Einigung mit Eigentümer, evtl. Flächenerwerb	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar (abhängig von der Größe der Flächenausweisung), minimaler Korridor beidseitig ca. 5 m, Flächenpreis 0,7 € (zzgl. 14% Nebenkosten)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	voraussichtlich langfristig kein zusätzlicher Unterhaltungsaufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	mittel	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: 1
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P12	
	Maßn.Stat.: km 4+450 bis 4+550 und 4+700 bis 4+780	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	Typ-ID 73_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte; Förderung der Beschattung, Förderung von Habitatstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	rechtsseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, Lückenschließung, mehrreihig	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche Bodendenkmalverdachtsfläche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Begünstigung der Habitatstrukturen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,18 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.); Glöwen (Flur 13 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	Nicht notwendig bei Pflanzung in Böschungsbereich	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	2.700 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	die ersten Jahre erhöhter Unterhaltungsaufwand (Entwicklungspflege), langfristig geringerer Unterhaltungsaufwand (z.B. durch Beschattung verminderter Krautungsbedarf)	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	mittel	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 3
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P13	
	Maßn.Stat.: km 5+041 bis 5+131	
Bezeichnung der Maßnahme	Entwässerungsgraben verschließen	Typ-ID 65_08
Entwicklungsziel/-strategie	– Verbesserung Landschaftswasserhaushalt	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Prüfung/Varianten: Verrohrung unterhalb Bahndamm verpressen	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche, Bahndamm	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: keine negative Beeinflussung	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	90 m	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.); Glöwen (Flur 8 – k.A.; Flur 13 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Keine Unterhaltung	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	mittel	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: HvU_Havel4_75	DEBB58994_520	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: 3
	Syhrgraben	
	Abschnitt-Nr.: DEBB58994_520_P14	
	Maßn.Stat.: km 5+131 bis 6+639	
Bezeichnung der Maßnahme	Entwässerungsgraben verschließen	Typ-ID 65_08
Entwicklungsziel/-strategie	– Verbesserung Landschaftswasserhaushalt	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Prüfung/Varianten: Entwässerungsgraben mit nat. vorkommenden Sediment verschließen oder kammern	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzfläche Bodendenkmalverdachtsfläche	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: keine negative Beeinflussung	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis: Prignitz Gemeinde: Legde-Quitzebel, Plattenburg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Roddan (Flur 3 – k.A.); Glöwen (Flur 8 – k.A.; Flur 13 – k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Wasser- und Bodenverband Prignitz	
	Straße: Berliner Str. 34	
	PLZ, Ort: 19348 Perleberg	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Zeitpunkt der Planungen keine Kostenschätzung möglich	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Keine Unterhaltung	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	mittel	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :